



02/2018

Bläddle

-Infos-für-Lajus-



Neue Kraft für den Laju-Sommer
Beim Verbandsausschuss wurde
ein neuer BBL-Vorstand gewählt



**Bund
Badischer
Landjugend**



1. Vorsitzende / Vertr. LandFrauen
Katharina Dier
Zuständig für das Ressort:
Öffentlichkeitsarbeit



1. Vorsitzender
Jörg Hettich
Zuständig für das Ressort:
Politik



2. Vorsitzende
Christina Martin
Zuständig für das Ressort:
Bildung



2. Vorsitzender / Vertreter BLHV
Jonas Kaufmann
Zuständig für das Ressort:
Agrar



Dominik Schopp
Zuständig für das Ressort:
Verbandsentwicklung



Chiara Hauser
Zuständig für das Ressort:
Spaß



Simon Köster
Zuständig für das Ressort:
Weinbau



Melanie Mennicke
Zuständig für das Ressort:
Agrar



Martin Zwick
Zuständig für die Ressorts:
Bildung & Spaß

Mail = vorname.nachname@laju-suedbaden.de
Weitere Kontaktdaten auf
www.laju-suedbaden.de

UND EURE Gruppenpaten

Kreis Emmendingen (Katharina)

Bahlingen Katharina
Freiamt Melanie
Königschaffhausen Dominik
Leiselheim Katharina
Oberprechtal Jörg

Schwarzwald-Baar-Kreis (Dominik/Katharina)

Aasen Christina
Bräunlingen Katharina
Brigach Christina
Brigachtal Chiara
Dauchingen Chiara
Hausen v. Wald Dominik
Hochemmingen Jörg
Hondingen Chiara
Mönchweiler Christina
Mundelfingen Melanie
Pfohren Jörg
Schonach Jörg
Unadingen Simon
Weiler Christina
Wolterdingen Jörg

Kreis Freiburg (Dominik)

Achkarren Dominik
Bickensohl Simon
Bischoffingen Katharina
Bötzingen Dominik
Bremgarten Jonas
Burkheim Jonas
Feldkirch Melanie
Gündlingen Katharina
Ihringen Melanie
Merdingen Jonas
Müllheim Jonas
Oberbergen Katharina
Oberrimsingen Dominik
Oberrotweil Dominik
Schelingen Simon
Tiengen Jonas

Ortenau-Kreis (Jörg)

Bottenau Jörg
Gamshurst Jörg

Kreis Konstanz (Martin)

Eigeltingen Martin
Tengen Christina

Kreis Lörrach (Dominik)

Egringen Dominik
Kreis Sigmaringen (Martin)
Aftholderberg Martin
Glashütte Martin
Heudorf Christina
Sauldorf Martin
Stetten a.k.M. Martin
Zell Martin

Kreis Tuttlingen (Dominik/Katharina)

Ippingen Katharina
Mauenheim Melanie

Kreis Waldshut (Jörg)

Bettmaringen Dominik
Dillendorf Chiara
Harpelingen Chiara
Höchenschwand Simon
Indlekofen Chiara
Oberhof Jörg
Weilheim Katharina
Wellendingen Chiara

Junglandwirte & Jungwinzer

AK Junger Bäuerinnen und Bauern Hochrhein Jonas
AG Junger Bauern Ortenau und Rastatt Jonas
AG Junger Bauern Hegau Melanie
AG Junger Bauern Schwarzwald-Baar-Kreis Melanie
AG Junglandwirte Breisgau-Hochschwarzwald Melanie
AG Jungwinzer Ortenau Simon

Landjugend

Frühjahrsverbandsausschuss S.6
Fit für'n Vorstand S.10
POGS+ S.12
Freizeitleiterschulung S.15
Akademie: Nit stressse lasse! S.16
Akademie: Flirtkurs S.17

Agrar & Weinbau

Lehrfahrt Südtirol S.20
Gerhard-Sonnleitner-Preis S.22
Interview mit G. Klausmann S.24

BBL-Infos

Positionspapier zu Vielfalt S.8
BBL-News per Whatsapp S.9
neue Info-Mappen S.11
Schwarzwald-Trekking S.14
BBL-Reise 2019 S.19
Agrarfachmesse 2019 S.19
L'U-I-Bewerbung S.26
Mitgliedsausweise S.28
Sport und Spiel S.43

Landjugend in Deutschland

Bundesmitgliederversammlung S.34
Parlamentarischer Abend S.35
BDL-AK Agrarpolitik S.36

vor Ort

AG Junger Bauern BH: Stallbau S.44
AG Junger Bauern SBK: Gaudi S.45
SBK: Generalversammlung S.47
SBK: Kreislandjugendtag S.48
Leiselheim: Vatertagshock S.51
Freiamt: Danke Meli S.54

Gruppen-Infos

Indlekofen: Indiacca-Turnier S.46
SBK: Kreisfußballturnier S.49
Bischoffingen: Klappstuhlhock S.50
Mauenheim: Sommerfäschcht S.52
Zell a.A.: Sichelhenke S.53

Extras

Der BBL-Vorstand S.2
BBL-Aktuell: Abschied Meli S.4
BBL-Programm & -Kalender S.29
Neu! Misch mit beim BBL S.38
Max-3: Die Neuen im Vorstand S.40
Sprachlos: xx S.60
Grüße von der IGW & POGS+ S.55
Harrys Welt S.57
Die BBL-Geschäftsstelle S.58

Impressum

Herausgeber: Bund Badischer Landjugend e.V.
Redaktionsanschrift: Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550 / Fax 0761 - 271 33 551
blaeddle@laju-suedbaden.de
Redaktion, Layout, Satz: Christina Mikuletz (BBL-Geschäftsstelle)
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss: 1. Oktober 2018 (für die nächste Ausgabe)
im Netz: www.laju-suedbaden.de
www.facebook.com/laju.suedbaden



Liebe Lajus,

nach fast acht aktiven Jahren im BBL-Vorstand heißt es nun für mich Tschüss zu sagen.

Wer hätte gedacht, dass ich solange dabeibleibe. Ich weiß noch, wie ich anfangs gesagt habe: „Ihr spinnt doch!

Ich bin diejenige, die am längsten und weitesten fahren muss.“ Und nun ca. 50.000 km

und unzähligen Autostunden später fehlt mir schon ein bisschen was.

Im Nachhinein muss ich sagen, es war eine wunderbare Zeit, die ich nie missen wollte. Die vielen Lajus und Orte, die ich ohne die Landjugendarbeit wahrscheinlich nie kennengelernt hätte, unzählige Freundschaften, die nur durch die Landjugend geschlossen wurden. Egal ob im südbadischen Raum, in Baden-Württemberg und sogar deutschlandweit: Überall coole Jugendliche, die im ländlichen Raum viel bewegen. Es heißt nicht umsonst: „Landjugend kann man nicht erklären, Landjugend muss man erleben!“ Ich würde sagen, dass ich sie mittlerweile mit Leib und Seele gelebt hab. Viele haben mich für verrückt erklärt, wieviel Zeit ich dafür investiert habe. Heute Freiburg, morgen Berlin, dann sonst wieder irgendwo im Bundesland unterwegs. Daheim wurde ich schon immer gefragt, wann bist du eigentlich mal wieder da?

Egal ob bei Vorstandssitzungen, bei Besuchen in den Ortsgruppen, beim Kochen an BBL-Veranstaltungen, bei der Badenmesse oder auch bei Bundesveranstaltungen wie AK Jumbo, Parlamentarischer Abend, Bundesmitgliederversammlungen und IGW: Meli war so gut wie immer am Start 😊



aktuell

Ich möchte mich bei euch allen recht herzlich bedanken, dass ihr mich immer so herzlich aufgenommen habt., sei es der LaVo, die Geschäftsstelle, die Ortsgruppen oder auch alle einzelnen Personen. Ich habe mich überall sehr wohl gefühlt habe mit allen viel Spaß gehabt.

Ganz besonders danke ich meiner Lieblingspatengruppe Freiamt. Bei euch war ich immer willkommen. Ihr seid einfach spitze! Natürlich gibt es noch ganz viele andere nette Leute, die ich ins Herz geschlossen habe. Aber um diese alle namentlich zu benennen, reicht leider das Bläddle nicht aus 😊 Ich denke, dass die betroffenen wissen, wen ich alles meine.

Ganz weg werde ich vorerst mal nicht sein. Gerne werde ich weiterhin für euer leibliches Wohl sorgen, sofern es gewünscht ist. 😊 Mittlerweile bin ich Mitglied im Förderverein Bundstift e.V. Vielleicht treffe ich hier das ein oder andere bekannte Gesicht bei den Veranstaltungen wieder. Ich würde mich auf jeden Fall freuen!

Eure

Meli



Meli bei der 50er-Jahre-Party am Vorabend ihrer Wahl am Herbstverbandsausschuss 2010 und bei ihrer Verabschiedung am Frühjahrsverbandsausschuss 2018.

aktuell

L Spannende Tage in Freiamt

Katharina Dier übernimmt BBL-Vorsitz

a
n
d
j
u
g
e
n
d

FREIAMT. Der BBL-Verbandsausschuss startete am Samstag, den 21. April mit einem sonnigen Kaffee-Empfang, um danach gemeinsam zu einer Entdeckungswanderung durch Freiamt aufzubrechen. Wichtige Stationen waren die Besichtigung eines Windrads in Bürgerhand befinden sowie die historische Schillingerhofmühle.

Bei der Frühjahrsverbandssatzung am Sonntag konnte der BBL-Landesvorstand einiges berichten. Unter anderem wurden zum ersten Mal die BBL-Mitgliedsausweise präsen-

tiert. Neue Wege geht der BBL auch in der Öffentlichkeitsarbeit und richtet einen Infokanal über WhatsApp ein. (siehe S. 9) Erfreulich war der Bericht über die laufenden Projekte des BBL: Die 2015 gegründete Badische Landjugendakademie wird weiterhin stark nachgefragt. Besonders beliebt im Jahr 2018 ist bisher das Modul „Zivilcourage“ Die Stärkung der Basisbeteiligung hat sich der BBL für die kommenden Monate auf die Fahnen geschrieben. Auf der Homepage finden interessierte Mitglieder detaillierte Beschreibungen wie man beim südbadischen Landjugendverband mitmischen kann.

Höhepunkt des Tages waren dann die Nachwahlen im Vorstand. Melanie Freuer gab ihr Amt als Vorsitzende ab (siehe S. 4). Sie war viele Jahre Teil des BBL-Vorstandes und dementsprechend emotional wurde sie auch verabschiedet. Als Anerkennung für ihre Verdienste erhielt sie unter anderem den goldenen BBL-Mitgliedsausweis. Gleichzeitig trat auch Tobias Selinger, mitver-

antwortlich für das Ressort Agrar von seinem Vorstandsposten zurück. Ihn zeichnete der BBL mit dem silbernen Mitgliedsausweis aus.

Als neue erste wurde die bisherige stellvertretende Vorsitzende Katharina Dier aus Bötzingen gewählt. Ihr selbst folgt als stellvertretende Vorsitzende Christina Martin. Sie kommt aus Hondingen und ist zeitgleich noch Vorsitzende des Landjugendkreisverbandes Schwarzwald-Baar. Agrarpolitischen Themen wird sich zukünftig Melanie Mennicke aus Schallstadt-Mengen widmen können, sie tritt die Nachfolge von Tobias Selinger an. Besonders erfreulich ist, dass mit Simon Köster von der Landjugend aus Oberbergen nach einer Pause wieder jemand für den Weinbau in den Vorstand des BBL gewählt werden konnte.

Ein Zeichen gegen rechtspopulistische Tendenzen in der Gesellschaft setzte der BBL-Verbandsausschuss durch die einstimmige Verabschiedung eines Positionspapiers für Demokratie und Vielfalt (siehe S. 8).

Bei der Vergabe der Veranstaltungen für 2019 wurde die Landjugend Oberbergen für die Ausrichtung von Fit für'n Vorstand gewählt, die Landjugend Mauenheim wird den nächsten Frühjahrsverbandsausschuss ausrichten. Leider konnte in der Sitzung kein Ausrichter für das Sport- und Spielwochenende in 2019 gefunden werden. Robert Schneider von der Ihringer Landjugend berichtete daraufhin von den aktuellen Vorbereitungen für das diesjährige Sport- und Spielwochenende im August. Er ermutigte die Vertreter der anderen Ortsgruppen sich mit der Durchführung des Landjugend-Events schlechthin auseinanderzusetzen. Die ganze Landjugend in Südbaden hofft also weiter, dass sich noch ein Ausrichter für das kommende Jahr findet.

Alexander Seibold



POSITIONSPAPIER



Merzhauser Straße 111
79100 Freiburg
Tel. 0761-271 33 550
info@laju-suedbaden.de
www.laju-suedbaden.de

Wir in Südbaden stehen für Demokratie und Vielfalt Der BBL setzt sich gegen Rechtspopulismus ein

Wir, der Bund Badischer Landjugend e.V. (BBL), sehen es als unser besonderes Anliegen, junge Menschen im ländlichen Raum an demokratisches Denken und Handeln heranzuführen sowie demokratische, zivilgesellschaftliche Strukturen zu stärken. Mit vielfältigen Aktivitäten und außerschulischen Bildungsmaßnahmen engagiert sich der BBL für Demokratie und Vielfalt und spricht sich gegen jegliche Form der Diskriminierung, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit aus.

Bei unserer Arbeit geht es uns um das Erlernen von Toleranz, dem gemeinsamen Handeln sowie um politische Bildung und andere Maßnahmen, die eine kritische Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus ermöglichen. Nur so ist es unserer Meinung nach möglich, Provokationen des Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in der Gesellschaft entgegen zu wirken. Somit machen wir es uns zur Aufgabe, rechtsextremes Gedankengut strikt zurückzuweisen, um so auch die Attraktivität im ländlichen Raum zu erhalten. Auch setzen wir uns für die gleichberechtigte Teilhabe sowie für die Beteiligung von Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen ein.

Mit Bildungsreisen weltweit sowie internationalen Gruppenbegegnungen erfahren unsere Mitglieder Vielfalt und lernen die Welt auch aus dem Blickwinkel anderer Kulturen kennen. Seminare und Veranstaltungen zu den Themen Politische Beteiligung oder Zivilcourage weiten den Horizont der Jugendlichen. In ihren Ortsgruppen lernen die Landjugendlichen zudem demokratische Prinzipien in der Praxis. Sie selbst übernehmen in gewählten Vorstandschaften Verantwortung für andere und lernen sich selbst zu behaupten, aber dabei auch die Meinung der anderen zu akzeptieren.

Wir bieten jetzt und auch in Zukunft rechtspopulistischen Parteien oder sonstigen rechten Gruppierungen keine Plattform, deren Ziel es lediglich ist, demokratisches Denken zu verdrängen und unsere Gesellschaft zu entzweien.

Wir stehen für Demokratie, Vielfalt sowie ein friedliches Miteinander aller Menschen. Wir ermutigen unsere Mitglieder, sich offen gegen Demokratiefeindlichkeit und Rechtspopulismus zu äußern.

Verabschiedet am Verbandsausschuss des Bund Badischer Landjugend e.V. - Freiamt, 22. April 2018

Südbaden ohne Landjugend? Für unsere 4.000 Mitglieder nicht vorstellbar! Woche für Woche treffen sie sich in ihren Ortsgruppen. Sie engagieren sich in ihren Gemeinden und sorgen mit dem BBL als Dachverband dafür, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Genau dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein! Wir diskutieren mit Politikern, wir organisieren Fortbildungen und Freizeitveranstaltungen. Und das Beste daran? Wir haben Spaß dabei! Mit dabei sind natürlich auch immer unsere jungen Winzer und Landwirte, ohne die Südbaden nicht das wäre, was es ist. Für sie ist der Austausch besonders wichtig, aber auch unsere Lehrfahrten und Seminare bringen sie beruflich und privat ein Stück weiter.

Infos direkt per WhatsApp



i
n
f
o

Du willst direkt per WhatsApp über alles Wichtige beim BBL informiert werden? Nichts einfacher als das:

Anmelden

1. Lege für unsere Rufnummer +49 761 271 33 550 einen Kontakt (z.B. "BBL") an bzw. scanne den QR-Code und speichere den Kontakt.
2. Sende per WhatsApp an diesen Kontakt eine Nachricht mit "Start".



Schon erhältst du regelmäßig die neuesten Infos vom BBL direkt auf dein Handy.

Abmelden

Falls Du keine Nachrichten mehr erhalten möchtest, kannst Du den Service jederzeit beenden. Sende dazu "Stop" an den eingespeicherten BBL-Kontakt.

Datenschutz

Für diesen Service gelten die Datenschutzrichtlinien der WhatsApp Inc, denen du mit der Nutzung von WhatsApp zugestimmt hast. (www.whatsapp.com/legal). Nähere Infos - auch zur Verwendung deiner Daten - findest du auf www.laju-suedbaden.de unter dem Menüpunkt „Holt euch Infos“



Bund
Badischer
Landjugend

L Fit durch Austausch und Infos

„Fit für'n Vorstand“ hat sich auch 2018 gelohnt

a
n
d
j
u
g
e
n
d

BETTMARINGEN. Am 12. Mai haben sich dieses Jahr zahlreiche Landjugendliche in Bettmaringen getroffen, um „Fit für den Vorstand“ zu werden.

Neben den Seminaren um die Themen Vorstandschaft, Rechenschulung, Feste feiern und Gruppe retten stand der Austausch zwischen den Gruppen im Vordergrund. Hier konnte man Tipps bekommen oder geben, wie man bestimmte Dinge besser angehen könnte.

Der Samstag startete mit Kaffee und Kuchen bevor die Gruppe zweigeteilt wurde. Während die einen etwas über die Arbeit als Rechner dazu

lernten, bildeten sich die anderen zum Thema Vorstand weiter. Hier wurden etwa Aufgaben und Eigenschaften,

die ein Vorstand mitbringen sollte, gesammelt und diskutiert. Aufschlussreich war für viele auch ein Memory, bei dem Landesvorstand und Geschäftsstelle nach Namen, Bildern und Aufgaben zugeordnet werden mussten.

Nachmittags konnte man den Workshop „Feste feiern aber richtig“ mit Rouven Hübner als Referenten von der Jugendfeuerwehr besuchen, der sich mit Organisation, Rechtlichen Grundlagen und der Lebensmittelhygiene auseinandersetzte. Oder aber den Workshop „Gruppe retten, mit David Koch. Wie kann ich motivieren? Wie gewinnt man neue Mitglieder? Wie gestalte ich Landjugend so, dass sie auf Dauer attraktiv bleibt?

Bei sonnigem Wetter und regem Austausch wurde die Schulung schließlich beendet. Neue Anregungen und Erkenntnisse konnte vermutlich jeder mit nach Hause nehmen.

Tabea Volz

Auch wer nicht bei „Fit für'n Vorstand“ war, kann vom BBL wichtige Infos für sein Amt bekommen. Aktuell könnt ihr folgende - völlig neu überarbeiteten- Infomappen kostenfrei auf der Geschäftsstelle bestellen:

- Infos für Vorsitzende (DinA4-Mappe, 16 Seiten) -> max. 2 pro Gruppe/Kreis
- Infos für Schriftführer (DinA4-Mappe, 12 Seiten) -> max. 1 pro Gruppe/Kreis
- Ansprechpartner im Vorstand und auf der Geschäftsstelle (DINA5-Faltflyer, 6 Seiten) -> max. 5 pro Gruppe/Kreis

Wegen neuer Richtlinien wird folgende Mappe gerade überarbeitet, ihr könnt sie aber gerne schon vorbestellen:

- Infomappe „Zuschussunterlagen“ (DinA4-Mappe, 28 Seiten) -> max. 1 pro Gruppe/Kreise

Digital bekommt ihr alle Mappen und Infos im internen Bereich auf www.laju-suedbaden.de. Falls ihr eure Zugangsdaten nicht mehr wisst, bekommt ihr sie auf der Geschäftsstelle.



i
n
f
o

Bund Badischer Landjugend
Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg

info@laju-suedbaden.de
Tel. 0761 - 271 33 550
www.laju-suedbaden.de



Das POGS mit dem PLUS

Gruppenleiterschulung für Fortgeschrittene

SIMONSWALD. Anfang Mai fand erstmalig POGS+ auf dem Wolfshof in Simonswald statt. POGS+ ist der Aufbaukurs für alle Landjugendlichen, die bereits an POGS, oder genauer gesagt der „Persönlichkeits- Organisations- und Gruppenleiterschulung“ des BBL teilgenommen haben.

BEGonnen wurde POGS+ mit einer kleinen Vorstellungsrunde und Kennenlernspielen. Außerdem wichtig: Was sind die Erwartungen und Wünsche der Teilnehmer an das Wochenende?

Das Thema im Anschluss war die Arbeit in der Ortsgruppe, an

das dann - zum Abschluss des ersten POGS+Tags - eine kollegiale Beratung anschloss. Hier konnten die Teilnehmer in Kleingruppen über Themen diskutieren, die in den Ortsgruppen aktuell sind. Das war vor allem hilfreich, weil so Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Landjugendarbeit ausgetauscht werden konnten.

Der zweite Tag stand unter dem Motto „Kommunikationstraining“. Durch das vielfältig gestaltete und vor allem sehr interessante Kommunikationstraining konnte sich jeder Teilnehmer neues Wissen in Sachen Körpersprache, Mimik und Gestik aneignen. Abgerundet wurde das ganze durch lustige Teamspiele und jeder Menge praktischen Übungen zur Körpersprache.

Den Abend ließen wir gemeinsam bei einem sehr amüsanten und kreativen Ruck-Zuck-Theater ausklingen. Am letzten POGS+ Tag lernten wir viele Methoden kennen, welche zu einer erfolgreichen Leitung einer Sitzung bspw. in der eigenen Ortsgruppe beitragen können. Durch die vielen Mitmachaktionen konnte viel Wissen vermittelt werden, welches zukünftig auch in den Ortsgruppen angewendet werden kann.

Marleen Pfitzer



Jede Woche neu!

70 Jahre

www.badische-bauern-zeitung.de

Monat für Monat aktuell

Badens schönste Seiten

www.derbadischewinzer.de

www.landlebenbaden.de



TESTEN, EMPFEHLEN, VERSCHENKEN

unverbindlich probelesen, Rabatte und attraktive Prämien sichern



Euer direkter Draht: 07 61/2 71 33-432

Badischer Landwirtschafts-Verlag, Freiburg

Merzhauser Str. 111 · 79100 Freiburg im Breisgau · Fax 07 61/2 71 33-401
E-Mail: vertrieb@blv-freiburg.de





i
n
f
o

SchwarzWald-Trekking

Zu Fuß durch die Regio

Fr, 19. bis So, 21. Oktober 2018



Regional isch ideal. Das gilt auf jeden Fall für dieses Wochenende. Wir machen uns zu Fuß auf, um einen kleinen Teil des Südschwarzwalds zu erkunden. Eine gute Grundkondition, drei Tage Zeit und Spaß am Wandern solltet ihr mitbringen, viel mehr braucht es nicht.

Tag 1: Himmelreich (ca. 11 Uhr) - Breitenau - Hinterzarten - Titisee (19km, 6h, 600hm)

Tag 2: Titisee - Bärenthal - Raimartihof - Feldsee - Feldberg - Grafenmatt - Leistungszentrum (14km, 5-6h, 600hm)

Tag 3: Leistungszentrum - Gipfel Herzogenhorn - Krunkelbachhütte - Menzschwand - Himmelreich (10km, 4h, 200hm)

Info

Freitag, 19. bis Samstag, 21. Oktober
ab voraussichtlich 11 Uhr

Start und Ziel: **Bahnhof Himmelreich**
Himmelreich 37, 79199 Kirchzarten

Kosten
unter 27 Jahren: 75€ / ab 27 Jahren: 95€ für Übernachtung, Abendessen, Frühstück & Lunchpakete

Mitbringen
festes Schuhwerk, Regen- & Wechselkleidung,...

Anmeldung bis **02. September**
über www.laju-suedbaden.de

Bund Badischer Landjugend e.V.
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju-suedbaden
Tel. 0761 - 271 33 550
info@laju-suedbaden.de



Tipps nicht nur für Notfälle

Freizeitleiter wurden geschult



HINTERZARTEN. Ein produktives Wochenende liegt hinter dem diesjährigen Betreuersteam der Wolfhoffreizeit vom BBL. Erfahrene Teamer und auch neue Ge-

sichter trafen sich in der Rinckenklause (Hinterzarten), um gemeinsam das Programm sowie die Rahmenbedingungen für die Kinderfreizeit zu gestalten.

Außerdem erhielt das Betreuersteam eine Notfallschulung durch Allgemeinmediziner Dr. W. Kaiser aus Bernau. Hier wurden Krankheits- und Notfälle besprochen, die bei Freizeiten und Kindern eintreten könnten.

Weiter ging es mit einem Seminar zum Thema Aufsichtspflicht und Jugendschutz mit David Koch (Akademie der Jugendarbeit). Nebenbei war natürlich auch Zeit für diverse Aktivitäten um das Team kennen zu lernen.

Die diesjährige Freizeit wird unter dem Motto „Verwunschen im Zauberwald“ vom 28. Juli bis 3. August auf dem Wolfhof in Simonswald stattfinden. Die 36 Kinder (Ausgebucht!) können sich auf viele neue Workshops, Ausflüge, Spiele und natürlich genügend freie Zeit freuen, um die Ferien zu genießen.

Silvia Kaiser



L
a
n
d
j
u
g
e
n
d

L Bloß „nit stresse lasse!“

BBL-Akademie beim Kreis Emmendingen

a
n
d
j
u
g
e
n
d

SIMONSWALD. „Nit stresse lasse“ wollte sich der Kreis Emmendingen bei seinem Wolfhofwochenende und buchte deshalb das gleichnamige Modul bei der BBL-Landjugendakademie.

Schule oder Arbeit, Landjugend, Familie, Freunde und Hobbys... bloß (k)ein Stress! Im Modul „Nit stresse lasse“ geht es vor allem um Zeitmanagement, Motivation und letztendlich darum, Stress präventiv vorzubeugen und zu vermeiden.

Auf Grund des wunderschönen Wetters wurde das Seminar bei bester

Laune nach draußen verlegt. Angeregt diskutiert wurde zum Thema Motivation, was dies bedeutet, wann und wie motiviere ich mich selbst oder andere? Es entstand ein Austausch untereinander, wie läuft es in welcher Ortsgruppe, welche Tipps und Tricks haben die anderen auf Lager?

Im zweiten Teil des Workshops lag der Schwerpunkt auf Zeitmanagement. Bei fünf Thementischen konnten die Lajus verschiedene Methoden zum Zeitmanagement praktisch anwenden und ausprobieren. Die 20 Teilnehmer waren zufrieden mit ihrer Modulauswahl, da der Workshop besonders informativ und hilfreich für die eigene Landjugendarbeit gewesen sei. Mehr Infos zur Landjugendakademie gibt es übrigens unter www.laju-suedbaden.de

Silvia Kaiser



L Flirtakademie im Gruppenraum

Mit Speed-Dating zum Spaß und ggf. zum Erfolg

a
n
d
j
u
g
e
n
d

BRÄUNLINGEN. Vor ein paar Wochen hatte die Landjugend Bräunlingen, Besuch von der BBL- Geschäftsstelle. Für den Gruppenabend hatte sie ein Programm der Gruppenraumakademie gebucht und so kam es, dass BBL-Bildungsreferentin Silvia nach Bräunlingen reiste und einen Flirtkurs im Gepäck hatte.

Nach einer schnellen Begrüßungsrunde startete die Gruppe mit Speed-Dating. Nachdem alle ihre gemeinsamen Interessen herausgefunden hatten, ging es um die „Dos and Don'ts“ beim Flirten. So wurde gemeinsam geklärt, was man beim Flirten tun sollte und vor allem was nicht!

Anschließend schrieb jeder und jede eine Partneranzeige. 30 Wörter mussten ausreichen, um zu zeigen, wer man ist und wen man sucht. Diese wurden dann im Gruppenraum aufgehängt. Zum Thema Körper-

sprache gab es ein kleines Rollenspiel. Bei diesem mussten die Mädels mittels Körpersprache ein Gefühl vermitteln und die Jungs dieses dann versuchen zu erraten.

Aberundet wurde der Abend durch eine Runde Herzblatt. Hier wurde der Fernsehklassiker nachgespielt und zwei Personen hatten die Chance ihr Herzblatt aus drei Personen zu finden.

Insgesamt war es ein gelungenes Programm für einen Gruppenabend. Die Gruppe hatte jede Menge Spaß und kann die Gruppenraumakademie nur empfehlen.

Marcel Dold



BLHV-Mitglied sein – **Vorteile nutzen!**



Gruppenreisen

Wir organisieren weltweit jedes Jahr rund 30 Gruppenreisen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten. Neben unserem festen Jahresprogramm organisieren wir auch maßgeschneiderte Reisen, Exkursionen und Tagestouren nach den Wünschen der jeweiligen Gruppe.



Vergünstigungen

BLHV-Mitglieder profitieren von einer Vielzahl von Sonderkonditionen: Neuwagen, Strom, Holzheizungsanlagen, Kleinkläranlagen, Handwerker- und Baubedarf, Mobilfunktarife, Boden- und Trinkwasseranalysen und vieles mehr.



Versicherungen

Unser Versicherungsteam betreut Sie in allen Bereichen: Schlepper-, Gebäude-, Haftpflichtversicherung, Absicherung von Saisonarbeitskräften aber auch alles rund um Ihre persönliche Vorsorge wie Berufsunfähigkeits-, Krankenzusatz-, Unfall- und Rentenversicherungen. Informieren Sie sich frühzeitig über geförderte Altersvorsorgelösungen.



i
n
f
o

Reise 2019

Ihr wollt endlich mal wieder mit dem BBL verreisen? 2019 ist es wieder soweit!

Zwei Ziele stehen zur Auswahl: Marokko oder Georgien.

Im Juli 2018 gibt es eine Infoveranstaltung mit genaueren Info, u.a. zu den Reisezielen.

Der Reisezeitraum 2019 wird voraussichtlich ab dem 4. Mai sein (7 bis 10 Tage).



Agrarfachmesse 2019 vom 19.-21. März 2019

2019 gibt es erstmals eine Agrarfachmesse in Freiburg. Der BBL ist natürlich mit dabei und plant einen NEXT GENERATION DAY mit vielen Themen extra für Junglandwirte...

Nähere Infos gibt es im nächsten Bläddle.



A Klein, fein und äußerst spannend

Die Agrarlehrfahrt des BBL führte nach Südtirol

A
g
r
a
r

SÜDTIROL. Klein aber fein, so lässt sich Südtirol wohl am besten beschreiben. Knapp vierzig Landjugendliche durften - Dank der hervorragenden Organisation durch den Agrardienst Baden - die schönsten Seiten der Region entdecken und erlebten ein Wochenende lang eine exzellente Gastfreundschaft, gutes Essen und viele ausgeklügelte Spezialisierungen.

Dass ein kleiner Betrieb nicht wenig Arbeit bedeutet, war bekannt. Doch Welch großartigen Betrieb man

mit nur dreißig Tiroler Grauviehkühen führen kann, stellt die Käserei Leaner unter Beweis. Der junge Betriebsleiter Stefan Köhl bildete sich nach der landwirtschaftlichen Ausbildung zum Käsereimeister weiter und verarbeitet heute die komplette Milch des beschaulichen Hofes zu verschiedenen Käsesorten, welche schon mehrere internationale Auszeichnungen erhalten haben.

Der Vieh- und Forstbetrieb Kamperhof in Hafling zeigte, dass auch Südtiroler Bauern vor gleichen Herausforderungen wie Landwirte in Südbaden stehen. Allerdings bilden eine gemeinschaftliche Milchge-

nossenschaft in Meran und treue, qualitätsbewusste Kunden eine gute Grundlage für die kleinbäuerliche Landwirtschaft.

Das Spitzenweingut Alois Lageder ließ die Gruppe trotz einer langen Tradition über den innovativen mehrstöckigen Bau der Anlage und über die moderne Weine staunen. Bei Georg Oberkofler durften die besten Haflingerzuchtstuten Südtirols besichtigt werden. Eine Herde mit bis zu 80 Pferden und ihre Jungtiere werden dort zur Sömmerung auf die Alp gebracht.

Eine ganz besondere Stellung nimmt der Apfel in der Südtiroler Landwirtschaft ein, dies zeigte die Obstgenossenschaft Lana. Auf mehr als 900 ha werden überwiegend patentierte Sorten angebaut, welche nach sehr strengen Qualitätskriterien in die ganze Welt geliefert werden, wobei

Deutschland als anspruchsvoller Kunde gilt.

Eine gute Organisation durch die Erzeuger macht den Vinschger Bauernladen auf dem Gelände des berühmten Bergsteigers Reinhold Meßmer zu einem Touristenmagneten. Hier wird u.a. Obst vermarktet, das Dank eines außergewöhnlichen Mikroklima auf über 2000m gewachsen ist.

Der Stellenwert von Qualität wurde auf dem Obertimpflerhof besonders deutlich. Dort werden jedes Jahr ca. 100 Schweine aus Freilandhaltung zu Speck verarbeitet. Wie köstlich dieser ist, durfte die Gruppe bei einer Brotzeit selbst schmecken.

Charlotte Mark

A
g
r
a
r



A Team Agrar mit Gerd-Sonnleitner-Preis 2018 ausgezeichnet

Vertreter des Teams nehmen in Berlin den Preis für das Format „Frag deinen Landwirt“ entgegen

A
g
r
a
r

BERLIN. Digitalisierung ist auch im Jahr 2018 nicht alles. Dass persönlicher Kontakt und direkter Dialog gerade dann unersetzlich sind, wenn es darum geht Vertrauen aufzubauen, hat das Team Agrar des Bund Badischer Landjugend (BBL) mit seinem Format „Frag deinen Landwirt“ erfahren und auf ganzer Linie gewonnen. Nicht zuletzt den mit 3.000 Euro dotierten Gerd-Sonnleitner-Preis 2018, den die jungen Landwirte am Dienstag, den 17. April in Berlin entgegennehmen konnten.

Die fünf Vertreter des Teams freuen sich natürlich über die Anerkennung und auch das Preisgeld, das im Sinne des Ehrenpräsidenten des Deutschen Bauernverbandes durch die Rentenbank vergeben wird. Viel wichtiger ist ihnen aber, dass sie mit ihren Aktionen Verbraucher erreicht haben und den Dialog zwischen den Landwirten und den Kunden gestärkt haben. Genau dafür haben Sie den Preis bekommen, mit dem „junge Landwirte unter 35 Jahren geehrt werden, die sich mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den lokalen Interessenausgleich stark machen.“

Bei der Auftaktveranstaltung hatten die südbadischen Junglandwir-

te bereits im Juli 2017 ins Haus der Bauern in Freiburg eingeladen. „Frag deinen Landwirt“ hatten sie die Verbraucher aufgefordert und viele sind dieser Aufforderung auf der wunderschönen Dachterrasse bei Abendsonne und regionalen Häppchen nachgekommen. An Thementischen zu „Regionalität“, „Tierhaltung“ oder „Naturschutz“ kamen genauso Gespräche auf wie an den Tischen, an denen über „Pflanzenschutz“ oder „Weinbau“ diskutiert wurde. Viele Verbraucher waren dankbar für die direkten Informationen und Erklärungen, die sie von den durchweg jungen Landwirten erhielten. Andererseits nahmen auch die Erzeuger einiges

mit und konnten nach diesem Abend viele Einwände und Bedenken der Verbraucher besser verstehen.

Raus aus dem eigenen Haus und damit noch näher zum Verbraucher ging es dann mit leicht abgewandeltem Konzept im Oktober 2017 auf den Freiburger Münstermarkt. Auch hier gab es Thementische, allerdings wurden die Marktbesucher ganz gezielt angesprochen. Weitere Wochenmärkte sollen folgen und auch ein Dialog beim Freiburger „Agrikulturfestival“ im Juli ist geplant. Damit das erfolgreiche Format nicht nur in Südbaden umgesetzt wird, haben die jungen Landwirte aus ihren Erfahrungen einen Leitfaden entwickelt, den sie an andere Landjugend-

Verbände und interessierte landwirtschaftliche Vertretungen weitergeben wollen. Schließlich soll der Gerd-Sonnleitner-Preis nicht das Ende des Formats besiegeln, sondern es bundesweit bekannt machen und so den Dialog von Landwirten und Verbrauchern in ganz Deutschland stärken.

Christina Mikuletz



A

A
g
r
a
r

A „Frag deinen Landwirt“ zeigt, dass es Zeit für den direkten Austausch

BBZ-Gespräch mit Gerhard Klausmann vom Team Agrar zum Gerd-Sonnleitner-Preis

g
r
a
r

Das Team Agrar im Bund Badischer Landjugend hat mit der Aktion „Frag Deinen Landwirt“ den Gerd-Sonnleitner-Preis 2018 der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der für ehrenamtlich engagierte Landwirte unter 35 Jahren verliehen wird, gewonnen. (siehe S. 22)

Was war Eure erste Reaktion, als die Nachricht ankam?

Wir waren zuerst einmal vollkommen überrascht, weil wir gar nicht wussten, dass wir bei dem Wettbewerb angemeldet waren. Die Bewerbung hatte unsere BBL-Agrarreferentin Michaela Schöttner stillschweigend im Namen unseres ‚Team Agrar‘ eingereicht.

Aber dann war es natürlich eine riesige Freude, dass wir den Preis gewonnen haben. Die Auszeichnung hat uns bewiesen, dass es Beachtung findet, wenn man sich ehrenamtlich für die Landwirtschaft einbringt.

Was habt Ihr gewonnen und was wollt Ihr mit dem Preis machen?

Die Frage möchte ich in zweierlei Hinsicht beantworten: Zum Einen ist der Preis mit 3000 Euro dotiert. Das Geld kommt unserer Verbandsarbeit zugute. Noch wichtiger finde ich aber den zweiten Gesichtspunkt, nämlich, dass wir mit der Aktion „Frag Deinen Landwirt“ jede Menge Erfahrung gewonnen haben. Wir haben im direkten Austausch viel über die Ansichten der Verbraucher gelernt und konnten auch Dinge erklären.



Gerhard Klausmann ist Landwirtschaftsmeister und aktiv im Team Agrar und in der AGJB im BLHV.

Die Preisverleihung fand am 17. April in Berlin statt. Wer hat den Preis entgegengenommen?

Bisher wurde der Preis an eine Einzelperson verliehen, die mit Partner anreisen durfte. Dass die Leistung einer Gruppe geehrt wird, ist neu. Michaela Schöttner konnte es trotzdem organisieren, dass wir zu fünft teilnahmen. So sind Tobias Selinger, Jonas Kaufmann, Fabian Dörle, Felix Wentz und ich nach Berlin gereist. Das war eine sehr spannende Sache, weil die Verleihung des Gerd-Sonnleitner-Preises schon eine große Nummer ist.

Wird es von dem Dialog-Format „Frag Deinen Landwirt“ eine Fortsetzung geben?

Ja, klar! Es ist uns Junglandwirten sehr wichtig, dem Verbraucher Rede und Antwort zu stehen. Ich finde, das gehört mittlerweile zum Berufsfeld des Landwirts dazu. Eine Neuaufgabe des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs gibt es bereits beim „Agrikulturfestival“, das vom 20. bis 22. Juli im Eschholzpark in Freiburg stattfindet. Außerdem wollen wir auf Wochenmärkten präsent sein. Es wäre toll, wenn alle Landjugendverbände in Deutschland unsere Aktion nachahmen würden. Einen Leitfaden dazu haben wir erstellt.

Gibt es für die Dialoge Themen-schwerpunkte?

Schwerpunktmäßig wollen wir über Tierhaltung, Düngung, Pflanzenschutz und Naturschutz sprechen aber vor allem mit Konsumenten über deren Fragen und Wünsche diskutieren. Wir denken, dass wir uns dadurch auch selbst weiterentwickeln können.



Die Vertreter des Team Agrar auf dem Weg zur Preisverleihung

Mit Gerhard Klausmann sprach Petra Littner von der Badischen Bauernzeitung



inf

Ausschreibung L·U·I 2018

Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen

Die Landjugendverbände in Baden-Württemberg fördern gemeinsam mit der ZG Raiffeisen eG, Karlsruhe und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. Innovationen im ländlichen Raum. Teilnehmen können Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinden, handwerkliche Betriebe sowie Unternehmen, die mit der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum verbunden sind.

Ausgezeichnet werden

- Innovationen in der Landwirtschaft
- Innovative Kooperationen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben und ihren Vermarktern
- Innovative Ideen von Initiativen und Gemeinden im Zusammenhang mit der Landwirtschaft

Fordern Sie bereits heute Ihre Ausschreibungsunterlagen an:

- Bund Badischer Landjugend
- Landjugend Württemberg-Baden
- Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Telefon 0761/27 13 35 50
Telefon 0 711/2 14 01 31
Telefon 0 7524/97 79 80

oder im Internet unter: www.lui-bw.de



L·U·I-Preisträger 2017

Bewerben Sie sich bis zum 30. Juni 2018

Mit freundlicher Unterstützung:



Maschinenring – 360° Unterstützung



Leihschlepper/-maschinen



Betriebs-/Haushaltshilfe



Saisonarbeitskräfte



Komplette Ernteketten



Transportlösungen



Zuerwerb für Mitglieder

und vieles mehr ...

Deine Maschinenringe in Südbaden!



Maschinenring Breisgau
Maschinenring Ortenau
Maschinenring Waldshut

Maschinenring Markgräflerland
Maschinenring Schwarzwald-Baar
Maschinenring Tuttlingen-Stockach



i
n
f
o

Für 2018 ist es zu spät - aber im Herbst werden eure Vorsitzende wieder angefragt, welche Mitglieder einen BBL-Mitgliedsausweis möchten.

Eure Vorteile?

- Extra-Landjugendfeeling bei jedem Blick in den Geldbeutel
- Ermäßigung bei ausgewählten BBL-Veranstaltungen
- ggf. Ermäßigungen oder Benefiz bei Veranstaltungen von anderen Gruppen bzw. Kreisen

Habt ihr schon von der

BADISCHEN LANDJUGEND AKADEMIE

gehört?



Spannende Module und spannende Sahnehäubchen findet ihr unter *Projekte* auf: www.laju-suedbaden.de

Für eure Lajugruppe ist das Ganze kostenlos und als ganz besonderes Highlight:

Falls ihr ein Modul auf dem Wolfhof macht, bekommt ihr sogar das komplette Wolfhofwochenende kostenlos!

Informiert euch gleich und bucht ein Wolfhofwochenende!

Infos gibt es auch bei
Silvia Kaiser
Tel. 0761 - 271 33 553
[silvia.kaiser](mailto:silvia.kaiser@laju-suedbaden.de)

[@laju-suedbaden.de](mailto:info@laju-suedbaden.de)

BBL-Programm

Juli - Oktober



Ständig aktuelle Infos zu den BBL-Veranstaltungen gibt es unter www.laju-suedbaden.de
Auch alle Anmeldungen laufen online über die Homepage.



Infos gibt es auch auf der Geschäftsstelle des

Bund Badischer Landjugend e.V.
Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550
Fax. 0761 - 271 33 551
info@laju-suedbaden.de



Bund
Badischer
Landjugend

August

01. So	Gipfeltreffen
02. Mo	
03. Di	
04. Mi	Vorbereitungstreffen 70-h-Aktion (S.38)
05. Do	
06. Fr	
07. Sa	
08. So	
09. Mo	
10. Di	
11. Mi	
12. Do	
13. Fr	
14. Sa	
15. So	
16. Mo	
17. Di	
18. Mi	
19. Do	
20. Fr	
21. Sa	Frag deinen Landwirt Agrikultur Festival FR
22. So	
23. Mo	
24. Di	
25. Mi	
26. Do	
27. Fr	Klappstuhlhock der Laju Bischoffingen (S.50)
28. Sa	Indiacaturnier der Laju Indlekofen (S.46)
29. So	
30. Mo	
31. Di	Wolfhoffreizeit

01. Mi	
02. Do	
03. Fr	
04. Sa	Sport & Spiel in Ihringen (S.43)
05. So	
06. Mo	
07. Di	
08. Mi	
09. Do	
10. Fr	
11. Sa	
12. So	
13. Mo	
14. Di	
15. Mi	
16. Do	
17. Fr	Weinbaulehrfahrt der AG Junger Winzer Ortenau
18. Sa	Wolfhofeinsatztruppe (S. 38)
19. So	
20. Mo	
21. Di	
22. Mi	
23. Do	
24. Fr	
25. Sa	
26. So	
27. Mo	
28. Di	
29. Mi	
30. Do	BDL: AK Deutscher JungwinzerInnen
31. Fr	

01. Sa	
02. So	
03. Mo	
04. Di	
05. Mi	
06. Do	
07. Fr	
08. Sa	
09. So	
10. Mo	
11. Di	
12. Mi	Badenmesse, dieses Mal ohne Landjugend-Stand wg. neuer Agrarmesse 2019 (S.19)
13. Do	
14. Fr	
15. Sa	Bötzingen Weinfest mit der Laju Bötzingen + BDL: AK Jumo
16. So	
17. Mo	
18. Di	
19. Mi	
20. Do	
21. Fr	
22. Sa	BDL: AK Agrarpolitik
23. So	
24. Mo	
25. Di	
26. Mi	
27. Do	
28. Fr	
29. Sa	
30. So	

September

Oktober

01. Mo	Redaktionsschluss Blädle
02. Di	
03. Mi	
04. Do	
05. Fr	
06. Sa	Kreiserntedank- fest des Schwarz- wald-Baar-Kreises
07. So	
08. Mo	
09. Di	
10. Mi	
11. Do	
12. Fr	
13. Sa	Motocrossfest mit der Laju Ippingen
14. So	
15. Mo	
16. Di	
17. Mi	
18. Do	
19. Fr	
20. Sa	Schwarzwald- Trekking (S. 14)
21. So	
22. Mo	
23. Di	
24. Mi	
25. Do	
26. Fr	
27. Sa	
28. So	
29. Mo	
30. Di	

Juli

Juli

So, 1. Juli (10.- 17.30 Uhr)

Gipfeltreffen

Hier bedankt sich der BBL für euer Engagement! Aus jeder Vorstand-schaft (Ortsgruppe und Kreis) sind zwei Vertreter eingeladen, um einen unvergesslichen Tag mit anderen Lajus, dem Landesvorstand und der BBL-Geschäftsstelle zu verbringen.

Ort: Haus der Bauern, Freiburg
Kosten: keine

Mi, 4. Juli (20 Uhr)

Vorbereitung 70-h-Aktion

Langemacht heißt die 70-h-Akti-on, die zur Feier des 70-jährigend Jubiläums des BDL 2019 deutsch-landweit stattfinden soll. Wie die Aktion in Südbaden ablaufen soll, würden wir gerne mit euch zusam-men planen.

Ort: je nach Anmeldungen
Kosten: keine

August

Fr, 3. bis So, 5. August

Sport & Spiel

Die harten Zeiten sind vorbei: 2018 gibt es endlich wieder ein Sport und Spiel. Ihringen wird unter dem Mot-to „Sattelt die Esel - Ihringen rockt!“ bei DEM Landjugendwochenende garantiert für viel Spaß und span-nende Spiele sorgen.

Ort: Ihringen
Kosten: je nach Programm-teilnahme

Sa, 18. bis So, 19. August

Wolfhofeinsatztruppe

Werkelst du gerne, auch an alten Häusern? Bist du begeisterter Wolf-hofgänger? Auf dem Wolfhof gibt es immer viel zu tun und es wer-den handwerklich geschickte Lajus benötigt. Genieße dabei mit ein paar Freunden oder ganz anderen Lajus, die du dort erst kennenlernst, kostenlos das Wolfhoffeeling!

Ort: Simonswald, Wolhof
Kosten: keine

September

Sa, 8. bis So, 16. September

Badenmesse (ohne BBL)

Da ab 2019 eine extra Agrarmesse geplant in Freiburg geplant ist (19.- 21. März), gibt es dieses Jahr keinen Landjugendstand auf der Baden-messe! Im März 2019 sind wir aber natürlich mit dabei!

Ort: Messe Freiburg
Kosten: ab 7.- €

Oktober

Fr, 19. bis So, 21. Oktober

Schwarzwald-Trekking

Regional isch ideal. Das gilt auch für dieses Wochenende. Wir machen uns auf den Weg von Himmelreich über Breitenau, Hinterzarten nach Titisee und weiter zum Feldberg. Am dritten Tag erklimmen wir das Herzogenhorn. Dafür braucht ihr nur eine gute Grund-kondition und Spaß am Wandern.

Ort: Schwarzwald
Kosten: 75.- € bzw. 95.- € ab 27 J.

Engagement.

Und Zukunft.



Langjähriges Engagement zahlt sich aus. Der Bund Badischer Landjugend fördert das attraktive Leben auf dem Land durch seine zahlreichen Bildungs- und Freizeitangebote. Die SÜDWESTBANK unterstützt diese nachhaltige und ehrenamtliche Arbeit – denn gemeinsame Werte verbinden.

SÜDWESTBANK AG, Eisenbahnstraße 66, 79098 Freiburg
Telefon 0761/28206-0, freiburg@suedwestbank.de, www.suedwestbank.de

SÜDWESTBANK

Werte verbinden.

Aktuelle Infos und Anmeldung auf
www.laju-suedbaden.de



Bericht aus Berlin

Melanie Freuer bei der BuMi in Cochem

Bund der deutschen Landjugend

D Am letzten Aprilwochenende fand in Cochem die Bundesmitgliederversammlung statt. Samstag stand Teil I auf der Tagesordnung, welcher von Thomas Huschle moderiert wurde. Es wurde von vergangenen Veranstaltungen berichtet. Unter anderem durften wir vom BBL von unserem Landjugend-Stand auf der IGW berichten, welcher bei allen sehr gut ankam.

L Mittags besichtigten wir den Bundesbankbunker, welcher von 1964-1988 in Betrieb war. Im Anschluss daran ging es auf die Reichsburg. Hier bekamen wir ebenfalls eine Führung mit anschließendem Rittermahl im Gewölbekeller. Gut gestärkt

ging es dann ins Nachtleben von Cochem.

A m frühen Sonntagmorgen fanden Vollwahlen zum Bundesvorstand an. Wiedergewählt wurden die Bundesvorsitzenden Nina Sehne und Sebastian Schaller sowie als StellvertreterInnen Kathrin Muus, Barbara Bißbort und Christoph Daun. Neu in den Vorstand wurde Lukas Stede gewählt. Für den Weinbau wurde Mara Walz in den Vorstand kooptiert.

I ch selbst werde für die nächsten drei Jahre Rechnungsprüferin beim BDL sein.

Melanie Freuer

FAZIT

Fachlich: Es wurde kritisch und produktiv diskutiert.

Persönlich: Es war eine wunderschöne BuMi bei der Landjugend Rheinland-Nassau.

VORSCHAU:

Nächste Bundesmitgliederversammlung ist vom 10. bis 11. November 2018 in Berlin.



Bericht aus Berlin

Melanie Freuer beim Parlament. Abend in Berlin

Bund der deutschen Landjugend

Berlin. Der Parlamentarische Abend des Bundes Deutscher Landjugend (BDL) fand am 13. März in Berlin statt. Mit dabei waren zwei Minister, drei Staatssekretäre und 24 Abgeordnete des Bundestages.

Mehrfach hatte der BDL kritisiert, dass Jugendverbände im Fahrplan der neuen Bundesregierung nicht vorkommen. Also wurde beim Parlamentarischen Abend erneut nachgehakt. „Wir hatten die Förderung der Jugendverbandsarbeit im Entwurf des Koalitionsvertrags. In der Koalition sind wir uns einig, dass wir die Jugendverbandsarbeit stärken werden“, sagte Katarina Barley bei ihrem letzten offiziellen Termin als Bundesjugendministerin, bevor

sie sich für einen der Thementische entschied. Dort debattierte sie mit den Landjugendlichen und Abgeordneten darüber, wie sie Jugendliche für Politik begeistern lassen und die Akzeptanz der Demokratie gestärkt werden kann.

Auch der scheidende Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt diskutierte abseits vom Protokoll mit Junglandwirten und Politikern über Tierwohllabel und nachhaltige flächendeckende Landwirtschaft. „Zusammen mit dem BDL haben wir ziemlich viel auf den richtigen Weg gebracht“, betonte Schmidt und wies darauf hin, dass man auf Ideen und Arbeit der Landjugend angewiesen sei, um die ländlichen Räume voranzubringen.

Melanie Freuer / BDL



FAZIT

Fachlich: Viel diskutiert und gute Gespräche

Persönlich: Leider viele Abgeordnete, die einen Tag später nicht mehr im Amt waren

VORSCHAU:

Deutscher Landjugendtag vom 15.-17. Juni in Fritzlar (Hessen) Es fährt ein Bus vom BBL.



Bericht aus Berlin

Fabian Dörle beim AK Agrar in Mainz

MAINZ. Der Bund Deutscher Landjugend hatte nach Mainz eingeladen. Ziel des dort stattfindenden Arbeitskreises Agrarpolitik war die Fertigstellung eines Positionspapieres zum Thema *Gemeinsame Agrarpolitik 2020*. Bereits im September war in Regensburg eine Grobfassung ausgearbeitet worden, die nun endgültig ausdiskutiert wurde.

Als Impulsgeber startete die Veranstaltung am Samstagmorgen mit einem Vortrag des Deutschen Verbands für Landschaftspflege. Sönke Beckmann stellte die Idee der Gemeinwohlprämie vor. Dabei geht es um die effektorientierte Entlohnung für freiwillige Umweltdienstleistungen, die von Landwirten erbracht werden. Ziel ist es damit den Erhalt der Biodiversität zu fördern. Umwtelelemente wie Bäume, Hecken, Blühstreifen oder auch erst die zeitlich verzögerte Mahd sind Beispiele für Umweltleistungen die mit einem Punktesystem honoriert werden sollen.

In den anschließenden Diskussionen führten die 16 Delegierten der verschiedenen

Landjugendverbände aus ganz Deutschland die unterschiedlichsten Argumente auf. Forderungen von der generellen Abschaffung der Direktzahlungen aus der ersten Säule bis zum Ausbau der Zahlungen wurden aufgeführt.

Zusammenfassen lässt sich das Ergebnis in den folgenden Punkten: Langfristig sieht der BDL die Zukunft der ersten Säule nicht gegeben. In den Prozess der Umgestaltung möchte der Verband aber aktiv eingebunden werden. Ideen zur Verbesserungen sind vorhanden, diese können aber noch nicht als Lösungsansätze ausformuliert werden. Für das GAP 2020 will der BDL aktuell keine große Umstrukturierung. Diese brauchen Zeit um ausgereift und fundierte Hilfestellung für die Landwirte zu gewährleisten. Doch die Legitimierung der Zahlungen soll für GAP 2020 neu definiert werden.

Die Forderung „öffentliche Mittel für öffentliche Güter“ muss mit Leben gefüllt und vermarktet werden. Ideen wie, im Vortrag des Deutschen Verband für Landschaftspflege angespro-

chen, die Honorierung von Ökosystemdienstleistungen wurden formuliert. Weiter muss die Bereitschaft der Landwirte wertgeschätzt werden, mit welcher sie Qualitäts- und Umweltstandards gewährleisten, und sogar ausbauen wollen, obwohl sie damit einen Wettbewerbsnachteil auf dem Weltmarkt haben. Ferner kamen Forderungen auf, dass die Zahlungen

aus der ersten Säule nur für die Unterstützung der Landwirte verwendet werden. Auch die Greening-Auflagen müssten verbessert und ökologisch sinnvoller gestaltet werden. Dem BDL ist es wichtig an der 2-Prozent-Forderung für Junglandwirte festzuhalten.

Fabian Dörle



FAZIT

Fachlich: In grundsätzlichen Forderungen vorangekommen, viele fachlich fundierte Diskussionsbeiträge

Persönlich: Sehr tolle Atmosphäre, super interessierte Leute, lustige Truppe.

VORSCHAU:

AK Agrarpolitik vom 21.-23. September 2018



Du würdest dich gerne beim BBL einbringen, aber weißt nicht, wie? Du hast Angst, dass du dazu zu wenig Zeit hast? Da können wir Abhilfe schaffen! Wir haben auf www.laju-suedbaden.de unter dem Menüpunkt „Mitmischen!“ zusammengestellt, wie du dich und deine Ideen im Landesverband einbringen kannst. Hier kannst du stöbern und schauen, ob nicht auch etwas für dich dabei ist.

Vorab schon mal ein paar kurze Infos über einige Jobs, die gerade aktuell sind.

Einmal-Mitmischer

BBL-Reporter/in Sport & Spiel 2018

Schreibe einen Artikel über das Sport- und Spielwochenende 2018 am 4. bis 5. August (Aufwand ca. 2-3 h)

BBL-Küchenkönig/in beim Herbstverbandsausschuss

Koche beim Herbstverbandsausschuss am 24. und 25. November auf dem Wolfhof (Aufwand ca. 12 h)

Weinbau-Influencer

Besuche den BDL-AK Deutsche JungwinzerInnen in Erfurt am 30. August (Aufwand ca. 15 h)

Politik-Influencer

Besuche den nächsten BDL-AK JumPo (= Jugend macht Politik) in Wolfsburg vom 14. bis 16. September (Aufwand ca. 30 h)

BBL-Aktueller/in für das Blättle 03/18

Schreibe bis zum 1. Oktober ein BBL-aktuell für das nächste Blättle (Aufwand ca. 2 h)

Agrar-Influencer

Besuche den BDL-AK Agrar in Neustadt a.d. Weinstraße vom 21. bis 23. September (Aufwand ca. 30 h)

Misch mit beim als **Teil der Wolfhofeinsatztruppe**

Mach vom 18. bis 19. August 2018 den Wolfhof fit!

Werkelst du gerne, auch an alten Häusern? Bist du begeisterter Wolfhofgänger? Auf dem Wolfhof gibt es immer viel zu tun und es werden handwerklich geschickte Lajus benötigt. Warum nicht mit ein paar Freunden oder ganz anderen Lajus, die du dort erst kennenlernst, ein paar Tage ins Nonnebachtal zum Werkeln, basteln, Wände streichen und das alles mit Wolfhoffeeling!

Das bringt es dir:

- Spaß im Team
- kostenloses Wolfhofwochenende
- Du lernst von anderen.
- ehrenamtliche Bescheinigung

Das solltest du mitbringen:

- Handwerkliches Geschick
- Freude am Handwerken
- Liebe für den Wolfhof

Zeitlicher Aufwand: 8 h gesamt
18. bis 19. August 2018 (Anreise gerne schon am Freitag)

Zeitraum: im Team

Zusammenarbeit: im Vorstand: keine(r)

Ansprechpartner(in) auf der Geschäftsstelle: Alexander Seibold (alexander.seibold@laju-suedbaden.de)

Bund Badischer Landjugend
Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
info@laju-suedbaden.de
Tel. 0761 - 271 33 550
www.laju-suedbaden.de

Projekt-Mitmischer

Landmacher/in

Mach mit im Projektteam für die 70-h-Aktion *landgemacht* und komm zum ersten Treffen am 4. Juli (Aufwand ca. 20 h für die Vorbereitung)

Wolfhofeinsatztruppe (18.-19. August 2018)

Mach in den Sommerferien 2018 den Wolfhof noch ein Stück schöner (Aufwand ca. 8 h)

W(R)eindenker/in

Organisiere eine Veranstaltung für JungwinzerInnen im Sommer bzw. Herbst (Aufwand ca. 5 h)

L•U•I-Paparazza/o 2018

Werde Kameramann oder -frau bei der L•U•I-Juryfahrt am 17. September und schneide einen Film bis Mitte November (Aufwand ca. 25 h)

Weinprojektor/in

Organisiere bis November einen Weinbau-Jungunternehmertag mit (Aufwand ca. 15 h)

Dauer-Mitmischer

Homepage-Sichter/in

Bringe Ordnung in die BBL-Homepage (Aufwand ca. 30 min pro Monat)

Misch mit beim als **Landmacher/in**

Organisiere die 70h Aktion zu Landgemacht im BBL

Du hast coole Aktionsideen? Du bist kreativ? Du willst viele Leute im gesamten BBL kennen lernen? Du willst zeigen, was Landjugend alles schaffen kann?

Dann organisiere mit uns zusammen eine übergreifende 70h Aktion im BBL zum 70 jährigen BDL Jubiläum unter dem Motto "Landgemacht". Das erste Planungstreffen findet am 04. Juli 2018 statt.

Das bringt es dir:

- Erfahrungen im Bereich Projektmanagement
- Kontakt mit vielen Ortsgruppen
- Bescheinigung über ehrenamtliche Tätigkeit

Das solltest du mitbringen:

- Kreative Ideen
- Organisationstalent

Zeitlicher Aufwand: 20 h gesamt
Juli 2018 - Mai 2019
Vorbereitung

Zusammenarbeit: im Team

Ansprechpartner(in) im Vorstand: Dominik Schopp (dominik.schopp@laju-suedbaden.de)
auf der Geschäftsstelle: Silvia Kaiser (silvia.kaiser@laju-suedbaden.de)

Bund Badischer Landjugend
Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
info@laju-suedbaden.de
Tel. 0761 - 271 33 550
www.laju-suedbaden.de

landgemacht

A B C D E F G
 H I J K L M N
 O P Q R S T U
 V W X Y Z

M
 A
 X
 3

Die 3 Neuen im BBL-Vorstand

Christina Martin
 Simon Köster
 Melanie Mennicke

im MAX-3-Interview

26 Fragen - dazu je eine Antwort mit maximal 3 Wörtern. Das ist MAX 3.

Aufstehen kann ich am besten, wenn...
 ... die Sonne scheint.
 ... ich Urlaub hab.
 ... Zeitdruck herrscht.

BBL ist...
 ... aktiv, bunt, unbeschreiblich.
 ... eine coole Sache.
 ... Landjugendspaß.

Comics lese ich...
 ... nie.
 ... nicht.
 ... nie.

Drei Dinge, die kein Mensch braucht:
 ... Eifersucht, Krieg, Hass.
 ... fällt nix ein.
 ... faule Äpfel, Zeitumstellung.

Es nervt, wenn jemand...
 ... nicht zuhören kann.
 ... dumme Fragen stellt.
 ... immer Urlaub hat.

Freunde sind...
 ... die zweite Familie.
 ... wichtig.
 ... die besten Mutmacher.



Christina Martin
 kommt aus der Laju Hondingen, ist seit April 2. Vorsitzende des BBL und für das Ressort Bildung zuständig. Gleichzeitig ist sie auch Vorsitzende des Schwarzwald-Baar-Kreises.

A B C D E F G
 H I J K L M N
 O P Q R S T U
 V W X Y Z

M
 A
 X
 3

Gelernt habe ich...
 ... noch nicht genug.
 ... im Badischen Winzerkeller.
 ... Groß- & Außenhandelskauffrau.

Hobbys sind für mich...
 ... ein wichtiger Bestandteil.
 ... wichtig.
 ... der beste Ausgleich.

Immer erreichbar sein, ist für mich...
 ... manchmal anstrengend.
 ... e wing nervig.
 ... innerhalb-3-Tagen-Antworten.

Jammern kann ich...
 ... wenn ich will.
 ... nicht.
 ... wie ein Weltmeister.

Keinen Schimmer habe ich von...
 ... vielen Dingen.
 ... Studenten.
 ... Blumen und Mathe.

Landleben ist...
 ... das Beste, unverzichtbar.
 ... das beste Leben.
 ... so wunderschön.

Mein Lieblingsessen ist...
 ... Linsen mit Spätzle.
 ... Rumpsteak mit Brägeli.
 ... Mango!!

Nach einem stressigen Arbeitstag freue ich mich auf...
 ... freie Zeit, Zuhause.
 ... Freunde und Hobbys.
 ... die neue Serienfolge.



Simon Köster
 aus der Laju Oberbergen ist seit April Vorstandsmitglied im BBL und dort für das Ressort Weinbau zuständig.



Melanie Mennicke
 kommt aus der AG Junger Bauern Breisgau-Hochschwarzwald und ist seit April im BBL-Vorstand für das Ressort Agrar zuständig.

A B C D E F G
H I J K L M N
O P Q R S T U
V W X Y Z

M A X 3

Ohne das würde ich auf keine einsame Insel gehen:
 ... Freunde, Radio, Bücher.
 ... Kollegen.
 ... Mango.

Politik interessiert mich...
 ... je nach Thema.
 ... **nit** wirklich.
 **meistens**.

Qualen finde ich...
 ... merkwürdig, aber faszinierend.
 ... **uninteressant**.
 ... **eklig!** 😊

Reisen will ich mal nach...
 ... Irland im Bulli.
 ... **Malle Amerika**.
 ... **Norwegen**.

Wäre ich ein Tier, wäre ich...
 ... eine Eule.
 ... **eine Kuh**.
 ... **ein Panda?**

Stress ist...
 ... manchmal auch positiv.
 ... **unnötig**.
 ... **nicht schlimm**.

X-mal war ich schon froh über...
 ... Familie, Freunde, Google.
 ... **Feierabend**.
 ... **Smartphones!**

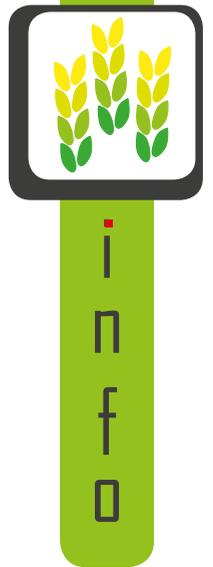
Tränen kommen mir bei...
 ... **Pollenflug**, ergreifenden Momenten.
 ... **familiären Trauerfällen**.
 ... **traurigen Filmen**.

Yoga mache ich...
 ... **nicht nochmal**.
 ... **niemals**.
 ... **mit Schwimmflossen**.

Urlaub ist für mich...
 ... immer ein Abenteuer.
 ... **subba Sach**.
 ... **Schlafen & Natur**.

Zum Schluss eine aktuelle Frage:
 In den BBL-Vorstand habe ich mich wählen lassen, weil...
 ... **ich überzeugt wurde**.
 ... **es Erfahrung bringt**.
 ... **Landjugend Spaß macht**.

Viele gute Ideen kommen mir beim...
 ... **Autofahren**.
 ... **Arbeiten**.
 ... **Ausreiten**.



PROGRAMMABLAUF FÜR LAJUS

RECKING FREIDIG Freitag, 03.08.2018	Anreise und Zeitaufbau Ausgabe der Festivaltickets und Warm-Up 18:00 Uhr Zeit-Opening Ab 20:00 Uhr Megaparty mit der Partyband Europas <i>'Reset - Die Vollkicker'</i>
MALLE HELGA SAMSTAG Samstag, 04.08.2018	Frühstück Mannschafts-Anmeldung (falls noch nicht geschehen) Ab 11:30 Uhr Mittagessen Ab 14:00 Uhr Beginn der Spiele Ab 17:00 Uhr Abendessen Ab 20:00 Uhr Ultrastille MalleParty mit DJ Soft und vielen Malle-Specials
FINAL SONNIG Sonntag, 05.08.2018	Frühstück Frühstücken mit musikalischer Umrahmung Ab 10:00 Uhr Mittagessen Ab 11:30 Uhr Siegerehrung Ab 13:30 Uhr Kaffee & Kuchen Ab 14:00 Uhr Abreise und gemächlicher Festaustieg Ab 15:00 Uhr

www.sattelt-die-esel.de

IHRINGEN ROCKT
FREITAG 03.08.2018
Festzelt Reitplatz Ihringen
Einlass ab 20 Uhr a Foto

RESET
DIE VOLL ROCKER

MALLE PARTY
SAMSTAG 04.08.2018
AB 20 UHR 5 EURO
ERKLASS AB 18 JAHREN
HIT DJ STIFT

V

Viele Faktoren sind wichtig

Im Haus der Bauern wurde über Stallbau diskutiert

AG Junger Bauern BH

Die Arbeitsgemeinschaft junger Landwirte Breisgau-Hochschwarzwald diskutierte bei einem „Agrarstammtisch“ im Haus der Bauern über Themen rund um den Stallbau.



Jeder Stall muss regelmäßiger Nutzung, wachsenden Umwelt- und Verbraucheransprüchen sowie arbeitswirtschaftlichen Faktoren gerecht werden. Martin Seng vom Landwirtschaftsamt stellte dazu die aktuellen Fördermöglichkeiten vor.

Stallbauberater Herbert Pohlmann betonte aus langjähriger Erfahrung, dass eine gründliche Vorbereitung für den Stallbau sehr wichtig sei: „Lieber zwei Jahre planen und ein Jahr bauen als umgekehrt.“ Eigeninitiative kann die Stallbaukosten senken, ist aber nur mit ausreichenden Arbeitskräften, welche den eigentlichen Betrieb am Laufen halten, möglich. Manche Lösung verdeutliche wiederum, wie viel Herzblut und Leidenschaft in derartige Bauwerke mit einfließen können.

Im Laufe des Abends erwiesen sich vor allem steigende Umweltauflagen als wachsende Hürde beim Stallbau. Gerhard Klausmann aus St. Georgen im Schwarzwald verriet in seinem Bericht über das eigene Projekt ganz offen, dass 2015, als er in die Bauphase für den neuen Laufstall ging, nicht immer alles ganz planmäßig lief und auch unerwartete Ereignisse auftauchten. Klausmann konnte aber auch nützliche Tipps geben. Beispielsweise legt der Junglandwirt besonders viel Wert auf einen ehrlichen Austausch mit allen Beteiligten eines solchen Projekts.

Charlotte Mark

V

Winter-Schwarzwald-Gaudi

Rodeln und Bullen bei der AG Junger Bauern SBK

AG Junger Bauern SBK

Bei einem traumhaften Wintertag fand Ende Februar der Ausflug der AG Junger Bauern im Schwarzwald-Baar-Kreis statt.

Das Ziel dieses Jahr führte nach Schwärzenbach bei Neustadt zum Haberjockenhof. Zu Beginn tobten sich alle beim Rodeln richtig aus. Weil einige mittlerweile in die Jahre gekommen sind, waren viele froh über die tolle Hilfe, den Berg wieder hochzukommen. Nachdem der Akku einiger Teilnehmer leer war, konnte bei einem leckeren Grillbuffet wieder Energie getankt werden. Anschließend ging es wieder auf die Piste.

Der Abschluss war einem fachlichen Thema gewidmet: „Wie gehe ich mit einem Bullen um und wie versuche ich ihn zu zähmen?“ Die Gruppe erfuhr dabei, wie unberechenbar ein Bulle sein kann und keiner schaffte es ihn zu zähmen. Ein unvergesslicher Ausflug mit viel Spaß ging zu Ende.

Gerhard Klausmann





Im Vorstand alles wie gehabt Wahlen bei der Generalversammlung im SBK

Zahlreiche Vorstandsmitglieder aus den Landjugendgruppen im Schwarzwald-Baar-Kreis sowie Jörg Hettich und Chiara Hausser vom BBL-Vorstand nahmen teilweise einen weiten Weg auf sich, um an der Kreisgeneralversammlung des SBK am 6. April in Schonach teilzunehmen.

Nach einem Sektempfang gab es vom Kreisvorsitzenden Felix Wentz einen kurzen Jahresrückblick. Schriftführerin Nadine Huber berichtete ausführlicher über die Höhepunkte. Abgerundet wurde das ganze durch eine Bilderpräsentation von der Pressewartin Kathrin Wiehl.

Zur Wahl standen dieses Jahr einige Posten, deren Inhaber jedoch allesamt wiedergewählt wurden: Felix Wentz als erster Vorsitzender, Victoria Sulzmann als zweite Vorsitzende und Christian Müller als Kassierer. Matthias Fleischer und Marvin Welte vertreten den BLHV in den Gebieten Villingen-Schwenningen und Donauschingen. Beisitzer in der Kreisvorstandtschaft bleiben weiterhin Markus Staiger und Annkathrin Weber.

Die Neugewählten unterstützen die restliche Vorstandtschaft im Kreis mit Christina Martin (erste Vorsitzende), Dominik Seidel (zweiter Vorsitzender), Nadine Huber

(Schriftführerin), Kathrin Wiehl (Pressewartin) sowie Theresa Wolf, Hans Mayer, Marcel Dold und Leonie Roth (Beisitzer).

Im Anschluss stellte sich die neugegründete Landjugend Wolterdingen vor. Sie sind nun im Probejahr im Schwarzwald-Baar-Kreis aufgenommen und freuen sich schon auf die Landjugendaktivitäten das ganze Jahr über.

Nach ein paar netten Grußworten vom BBL-Vorsitzenden Jörg Hettich, konnte die Versammlung traditionell mit dem Badnerlied beendet werden.

Kathrin Wiehl



V

Wissen und Können

Beim Kreislandjugendtag herrschte Hochbetrieb

Hondingen
Schwarzwald-
Baar-Kreis

O

R

R

t

Am Samstag, den 7. April, war in Hondingen die Hölle los: Eine Dorfrallye, Vorträge, ein Wissenstest und ein paar coole Herausforderungen – das war der Landjugendtag im Schwarzwald-Baar-Kreis.

14 der 16 Landjugendgruppen des Kreises fanden sich bei wunderschöner Frühlingswetter ein, um an den acht Stationen Geschicklichkeit, Knobekunst, Taktik und Allgemeinbildung zu beweisen. So mussten sie u.a. einen Hindernisparcour bezwingen oder knifflige Streichholzrätsel lösen. Gleichzeitig galt es bei der Dorfrallye Fragen zu Hondingen zu beantworten, die selbst einige Einwohner ins Schwitzen brachten.

Die Lehrer, die die Jury für die Vorträge stellten, waren sehr erfreut über einige gute Präsentationen, z.B. zu den Themen „Landwirtschaft - mit oder ohne Gentechnik?“, „Windenergie im Schwarzwald-Baar-Kreis?“ oder „Jugendschutz - Wo hört der Spaß auf?“

Zur gleichen Zeit gab es wieder einen Wissenstest,

den die Kreisvorstandschaft konzipiert hatte. Fragen dazu kamen aus den Gebieten Landjugend, Erdkunde, Musik, Sport, Landwirtschaft und Politik.

Am Abend begann dann das Warten auf die Siegerehrung. Jedoch gab es ein kleines Problem: Von den Vorträgen bei den Herren waren die Juroren so begeistert, dass sie gleich fünf Mal die Höchstpunktzahl von 100 Punkten vergeben hatten. Da es leider nur einen ersten Preis gab, bekam diesen derjenige, der am genauesten die Anzahl der Bierkästen schätzen konnte, aus denen die Theke in der Hondinger Halle bestand.

Letztendlich jubelte schließlich die Landjugend Aasen als Tagessieger. Platz Zwei belegte die Landjugend Hochemmingen, gefolgt von der Landjugend Hausen vor Wald.

Danach ging die Party weiter und verlief stimmungsvoll und friedlich mit mehreren hundert Gästen. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer und vor allem Helfer!

Miriam Gehringer / Kathrin Wiehl



i n f o

aus den Gruppen

Kreisfußballturnier in Hochemmingen

Die Landjugend Hochemmingen richtet in diesem Jahr vom Samstag, 30.06. bis Sonntag, 01.07.2018 das Kreisfußballturnier der Landjugendgruppen im Schwarzwald-Baar Kreis aus.

Dazu sind alle Landjugendmitglieder, Bürgerinnen und Bürger von Hochemmingen und Umgebung recht herzlich eingeladen.

Beginn der Fußballspiele ist am Samstag ab 16.00 Uhr auf dem Sportplatz. Nach den ersten Vorrundenspielen findet gegen 20.00 Uhr eine Abschlussparty mit DJ statt.

Die Spiele am Sonntag beginnen um 10.00 Uhr. Anschließend findet die Siegerehrung der Damen- und Herrenmannschaften statt.

Wir würden uns sehr über zahlreiche Zuschauer freuen.

Eure Landjugend Hochemmingen



Liebe LaJus in Südbaden!

Wir, die Landjugend aus Bischoffingen, veranstalten auch dieses Jahr am **27. Juli 2018** wieder unseren legendären Benefiz-Klappstuhl-Hock.

Wie setzt sich unsere Idee zusammen?

Benefiz:

Warum sollte ein tolles Event nicht auch gleichzeitig einem guten Zweck dienen? Die Idee dahinter ist, dass wir uns als festen Bestandteil des Dorflebens für unser Dorf und die Umgebung engagieren und einsetzen möchten. Wir beschließen dem Klappstuhl-Hock ein „Benefiz“ voranzustellen und einen Teil des Erlöses zu spenden. So konnten wir mittlerweile schon einigen Einrichtungen oder hilfsbedürftigen Menschen eine Freude machen.

Dazu zählten bisher unter anderem der örtliche Kindergarten und eine Tagesstätte für ältere Menschen. Im letzten Jahr 2017 ging ein Teil der Spenden an eine hilfsbedürftige Familie, die dringend ein neues und behindertengerechtes Auto für ihre Tochter Theresa benötigten. Auch eine Werkstätte der Caritas in der March konnten wir mit dem anderen Teil der Spenden unterstützen.

Klappstuhl:

An unserem Hock kreieren wir eine entspannte Atmosphäre, zum einen durch super Live-Bands, erfrischende Bowle, Grillwürste und einem Weinstand - aber vor allem durch die Klappstühle, die eine großartige Festival-Stimmung aufleben lassen.

Also liebe Leser: am Freitag, den 27. Juli, lädt Euch die Landjugend Bischoffingen ab 19 Uhr zum vierten Benefiz-Klappstuhl-Hock an der Festhalle Bischoffingen ein. Der Eintritt ist frei.

Packt Eure Klappstühle ein und kommt vorbei: Wir freuen uns auf Euch!



Ein schönes Fest trotz Regen Beim Leiselheimer Vatertagshock war viel los

Am 10. Mai 2018 fand der traditionelle Vatertagshock der Leiselheimer Landjugend statt. Im Vorfeld wurde schon viel Regen angekündigt, weshalb vorsichtshalber ein großes Zelt für die kommenden Besucher aufgestellt wurde.

Am Morgen als das Fest begann, bestanden noch einige Zweifel, ob man nicht zu viel Fleisch, Pommes und Getränke besorgt hatte. Doch diese Zweifel wurden schnell wettgemacht: Genauso wie der Regen, strömten auch die Festgäste zum Hock, sodass schon am frühen Nachmittag Nachschub an Fleisch und später auch an Getränken besorgt werden musste.

Die anfänglichen Schwierigkeiten, da das Zelt teilweise etwas unter Wasser stand, wurden schnell überwunden und am Abend kam sogar noch eine Weile die Sonne raus. Alle Helfer hatten viel zu tun, sei es an der Kuchentheke, am Grill, der Theke oder am

Weizenstand. Die Landjugend ist insgesamt sehr zufrieden mit dem Vatertagshock und hat wiederum bewiesen, dass man bei jedem Wetter schöne Feste feiern kann.

Alena Brand



V

O

R

Leiselheim

F

T



aus den Gruppen



Wir, die Landjugend Mauenheim, möchten euch gerne zu unserem ersten Sommerfäscht am 7. Juli einladen

Und warum solltet ihr dabei sein?

Wir bieten euch:

- Gute Musik für eine unvergessliche Sommernacht
- Kühle Getränke für einen heißen Sommer
- Zahlreiche Angebote
- Ganz viel Spaß und gute Laune

Und noch vieles mehr erwartet Euch, also kommt vorbei und lasst die Nacht unvergesslich werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!



aus den Gruppen



SICHELHENKE

Schwäblishausen am Sportplatz

Samstag 15. September 2018

20.00 Uhr Sichel & Henker Party

- Kein Einlass unter 16 Jahren -



Sonntag 16. September 2018

**11.00 Uhr Fröhschoppen
MV Otterswang**



**12.00 Uhr Reichhaltiger
Mittagstisch
Kaffee und Kuchen**



Oldtimertreffen

14.00 Uhr Oldtimervorführung



Liebe Meli!



Als Gruppenpatin
haben wir dich
verabschiedet,
als Freundin
verabschieden
wir dich nie!

Deine
Laju
Freiamt

z Hause vor Wald in der Ortsstroß gibt's
ä neue Bushaltestell (die 3te)

Kenne ihr de Schattewurf vu nem
Windrad?

oständige Lid

Schön, dieses Freiamt!

**Danke für die geile Zeit mit Euch! Ich werd
die Laju und den BBL nie vergessen.
Eure LaMa a.D. Meli**

Die LandFrauen grüßen
den BBL

DANKE, DASS IHR DAS WUN-
DERSCHÖNE FREIAMT BE-
SUCHT HABT! KOMMT MAL
WIEDER ;-)

Goldener Mitgliedsausweis

DANKE MELI!

Zwei Karton Apfelschorle

Lässt sich der Kreis FR eigentlich auch mal wieder auf
Verbandsausschüssen sehen? Sehr nervig, wenn die Deli-
gierten 2 Jahre in Folge fehlen!

von der
IGW 2018

G
R
Ü
B
I
E

von
POGS+ 2018

Wir freuen uns auf das
POGS+-Nachtreffen 2019 ;-)

We ♥ LJB

Grüße an die Laju Mönchweiler

*Grüße an die Laju
Hausen vor Wald*

Frutarier-Koalas,
die vom Baum
fallen.

POGS+ ist super!

Grüße an alle High-Emminger-Girls!

**lasst euch nicht lumpen: Hoch
den Humpen!**

*Grüße an die Laju Briach!
Brigge bringt's!*



Harry
heute
ganz
im
Zeichen
der
WM!



Harrys

W
e
i
t





Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550
Fax 0761 - 271 33 551
info@laju-suedbaden.de

- Die Geschäftsstelle unterstützt euch durch:**
- Bescheinigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
 - Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen
 - Auskünfte über Versicherungen, Vereinsrecht, Satzung und vieles mehr
 - Beratung für die Gruppenarbeit
 - Seminare und Kurse auf Anfrage
 - Ausleihe von Bildungsmaterial (Kuheuter, Buttonmaschine etc.)

- | | |
|--|--|
| <p>Martin Möller
(Sekretariat)
info@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 550</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für allg. Anfragen • Anmeldungen zu Veranstaltungen • Verleih von Bildungsmaterial • Zuständig für IGW und Sport & Spiel • Versicherungsbestätigungen für Ortsgruppen • Ehrenamtsbescheinigungen |
| <p>Alexander Seibold
(Geschäftsführer)
alexander.seibold@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 552</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner bei Fragen zu Zuschüssen, Satzung & Vereins- bzw. Steuerrecht • Jugendfreizeitstätte Wolfhof • Förderverein Bund-Stift e.V. |
| <p>Silvia Kaiser
(Päd. Bildungsreferentin)
silvia.kaiser@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 553</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ressorts Bildung, Politik, Spaß & Verbandsentwicklung • Schulungsreihen (POGS, POGS+, Fit für'n Vorstand) • Ansprechpartnerin für Fragen der Jugendarbeit (Jugendschutzgesetz etc.) • Ideen für die Gruppenarbeit & - abende • Badische Landjugendakademie |
| <p>Michaela Schöttner
(Bildungsferent in Agrar)
michaela.schoettner@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 554</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ressorts Weinbau & Agrar • AG Junger Bauern im BLHV • Ansprechpartnerin für Jungwinzer/Jungbauern • Organisation fachl. Veranstaltungen • zuständig für die Grünen Berufe • agrarische Projekte (TdoH, BWB...) |
| <p>Christina Mikuletz
(Bildungsreferentin)
christina.mikuletz@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 556</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Belegung der Jugendfreizeitstätte Wolfhof • Betreuung des Projekts Lernort Bauernhof • Ressort Öffentlichkeitsarbeit • Zuschüsse der Ortsgruppen • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit |

DEINE BBL GESCHÄFTSSTELLE

Reiseschutz vom Testsieger

EINFACH CLEVER!



Young Travel,
die Spezial-Produkte
der HanseMerkur für:

- ✓ Junge Leute
- ✓ Schüler
- ✓ Au-Pairs
- ✓ Work & Travel
- ✓ Studenten
- ✓ Praktikanten
- ✓ Doktoranden

... und vieles mehr.
Informieren lohnt sich!

Service-Hotline:
040 4119-3000

E-Mail:
reiseservice@hansemerkur.de



www.hmr.v.de

A 541 02.13



AUF ALLEN FELDERN ZU HAUSE

Die ZG Raiffeisen – Ihr Partner in der Region



Seit mehr als 100 Jahren sind wir im Dienste der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes in Baden tätig. Für unsere Mitglieder und Kunden betreiben wir über 100 Standorte in Ihrer Nähe: Technik-Werkstätten, ZG Raiffeisen Märkte, Raiffeisen Baucenter sowie Energie- und Agrar-Niederlassungen.

www.zg-raiffeisen.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen